



Ein denkwürdiges Ereignis, so waren sich Apostel Carsten Denker und die beiden Ehrengäste Pastoralreferentin Katharina Müller und Bürgermeister der Stadt Recklinghausen Christoph Tesche im Festgottesdienst am 1. September 2024 einig.

Die Gemeinde, die geschätzt ca. 13.000 Gottesdienste im Laufe der 100 Jahre erlebt hat, war und ist immer eine Stätte, in der ein jeder sich wohlfühlen konnte und weiterhin wohlfühlen mag. Unzählbare Begegnungen mit Gott, Segenshandlungen, Kraft- und trostspendende Ereignisse, Glaubenserlebnisse wurden erlebt.

Diese Stätte soll immer ein Ort der Zuflucht und Sicherheit bleiben, in der die Seele versorgt wird.

Dieses Haus ist ein Ort mit verschiedenen Funktionen:

- ein Krankenhaus – in dem dir geholfen wird
- Ein Rathaus - wo du immer einen Rat erhältst
- Ein Haus der Gemeinschaft – in dem jeder einen Platz hat, ob jung oder alt und sich jeder wohlfühlen darf
- Ein Bethaus
- Ein Haus der Versöhnung und Vergebung
- Ein Haus, in dem Du Spuren hinterlassen sollst, ergänzte der Vorsteher der Gemeinde Rene Pläster

Pastoralreferentin Katharina Müller, welche auch im ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) mitwirkt, brachte der Gemeinde ein Geschenk in Form eines Bildes mit – welches im Eingangsbereich der Kirche zu bewundern ist.

Auf diesem Bild ist unter anderem eine Tür zu sehen, welche geschlossen, aber nicht verschlossen ist. Durch diese kann man hindurchschauen, man kann sie öffnen und hindurchgehen.

Diese Tür soll ein Symbol sein für die wertvolle und bereichernde Verbindung im Miteinander des ACK.

Der Bürgermeister Christoph Tesche betonte, dass der Glaube und die Kirche im Mittelpunkt bleiben muss, oder es wieder werden sollte.

Glaube habe mit Vertrauen und Werten zu tun, welche elementar seien für das Zusammenleben von Menschen in dieser Stadt und über diese Grenzen hinaus.

Eine Taufe und die anschließende Versiegelung sind ein wunderbarer Start für weitere 100 Jahre Gemeinde Recklinghausen Nord.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von Liedern aus der deutschen Messe von Franz Schubert, welche vom Chor der Gemeinde mit viel Freude vorgetragen wurden.

28. September 2024

Text: HWH

Fotos: DB



Neuapostolische Gemeinde feiert 100-jähriges Jubiläum

Recklinghausen: Die neuapostolische Gemeinde und Recklinghausen-Nord feiert am Sonntag, 1. September, ab 11 Uhr ein Jubiläumsgottesdienst in der Kirche. Am Sonntag wird dieses vom neuapostolischen Regional-Care-Team koordiniert. Die Gottesdienste werden als Gottesdienst im Rahmen der kirchlichen Gemeinschaften durchgeführt. Die neuapostolische Kirche ist eine christliche Kirche, die sich im Jahr 1914 gegründet hat. Sie ist eine der jüngsten christlichen Kirchen in Deutschland. Die neuapostolische Kirche ist eine christliche Kirche, die sich im Jahr 1914 gegründet hat. Sie ist eine der jüngsten christlichen Kirchen in Deutschland. Die neuapostolische Kirche ist eine christliche Kirche, die sich im Jahr 1914 gegründet hat. Sie ist eine der jüngsten christlichen Kirchen in Deutschland.



Quelle: Evangelium werden über Schützen vorkommen. Am 1. September wird auf dem Gemeinde- und Kirchentag ein Gottesdienst im Rahmen der kirchlichen Gemeinschaften durchgeführt. Die neuapostolische Kirche ist eine christliche Kirche, die sich im Jahr 1914 gegründet hat. Sie ist eine der jüngsten christlichen Kirchen in Deutschland. Die neuapostolische Kirche ist eine christliche Kirche, die sich im Jahr 1914 gegründet hat. Sie ist eine der jüngsten christlichen Kirchen in Deutschland.

Recklinghausen: Die neuapostolische Kirche ist eine christliche Kirche, die sich im Jahr 1914 gegründet hat. Sie ist eine der jüngsten christlichen Kirchen in Deutschland. Die neuapostolische Kirche ist eine christliche Kirche, die sich im Jahr 1914 gegründet hat. Sie ist eine der jüngsten christlichen Kirchen in Deutschland. Die neuapostolische Kirche ist eine christliche Kirche, die sich im Jahr 1914 gegründet hat. Sie ist eine der jüngsten christlichen Kirchen in Deutschland.

